

PANZENBERG - KURIER

Vereins-und Stadionzeitung des BREMER Sportverein von 1906 e.V.

28. MAI 1995

LANDESLIGA

AUSGABE-NR. 15

Spielbeginn : 15.00 UHR

Spielort: Stadion am Panzenberg



BREMER SV



gegen

SC WEYHE



PAPILLON

**FRANZÖSISCHE
BAGUETTE SPEZIALITÄTEN**

WALLER RING 102

2800 BREMEN 1

TEL. 3 96 17 23

TELEFONISCHE VORBESTELLUNG MÖGLICH :

**ALLE SPEISEN UND GETRÄNKE
AUCH IM AUSSER-HAUS-VERKAUF MÖGLICH :**

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG: 12-22 UHR

SAMSTAG + SONNTAG: 15-22 UHR

(GÜLTIG AB 1. APRIL '93)

DAS VORWORT

Hallo Fußballfreunde!

Drei Wochen sind seit dem letzten Heimspiel des BSV gegen den Geestemünder SC vergangen. Damals waren wir alle noch voller Hoffnung, den zweiten Platz und damit den Aufstieg in die Verbandsliga vielleicht doch noch zu schaffen. Leider ist das Schnee von gestern. Die Entscheidung ist zu unseren Ungunsten gefallen.

Wir gratulieren daher heute neben Meister Brinkumer SV auch unserem heutigen Gast, dem Sport-Club Weyhe, zur verdienten Vizemeisterschaft und zum Aufstieg!

Lange hat der BSV den niedersächsischen Nachbarn ärgern können und natürlich versucht, die kurze Schwächephase der Weyher auszunutzen. Daß es am Ende nicht gereicht hat, lag weniger an der eigenen Nervenschwäche als vielmehr an der Weyher Stärke, sich rechtzeitig zu fangen und die am Ende wichtigen Spiele zu gewinnen.

So kommt der heutigen Landesligapartie nicht viel mehr Stellenwert zu als der, eines Prestigeduell. Noch einmal kann der Bremer SV zeigen, daß auch er berechnigte Aufstiegschancen hatte. Rehabilitation ist angesagt, denn die letzten Auftritte unserer Mannschaft haben wohl niemanden vom Sitz gerissen.

Das 0:1 gegen den GSC war kaum zu unterbieten. Pausenlos rannte unsere Elf plan- und ideenlos auf das Gästegehäuse an ohne einmal eine wirklich klare Tormöglichkeit zu erarbeiten. Auf der Tribüne hieß es: "Solche Spiele kann man schon mal haben." Das ist sicher richtig, doch der Zeitpunkt war völlig falsch.

Auch eine Woche später in Neurönnebeck kam nur mit viel, viel Glück ein 3:2-Sieg zustande. Es begann alles nach Plan. Nach 30 Minuten stand es schon 2:0. Nur die Höhe des Sieges war fraglich. Als dann aber Frank Friedrichs einen Elfmeter verschoß und die Gastgeber postwendend auf 1:2 herankamen, war der Bruch im Spiel da. Am Ende stand ein sehr schmeichelhafter Erfolg.

Das Ende der Aufstiegsträume lähmte dann wohl unsere Mannschaft auch letzte Woche in Lemwerder. Pomadig und lustlos schlichen da einige Spieler über das Feld. Ohne wirklich besser sein zu müssen, hatte Rot-Weiß Lemwerder keine Mühe, den BSV zu besiegen. Es wird Zeit, daß die Saison zuende geht, dachten viele Fans. Leider wohl auch die Spieler.

Heute muß es da aber ein wenig bissiger zur Sache gehen. Denn mit einer derart laschen Einstellung bekommt man gegen den SC Weyhe zum Schluß noch eine Abfuhr. Und das hat unser BSV, der in der Rückrunde ansonsten wirklich sehenswerten Fußball geboten hatte, nicht verdient.



Immer auf Ballhöhe

- VW- und Audi-Jahreswagen von Werksangehörigen
- Ständige Großauswahl
- Ihr Wunschwagen in Ihrer Ausstattung über Jahreswagen-Datenbank
- Günstige EG-Neuwagen durch Re-Import mit original Herstellergarantie
- Preiswerte Gebrauchtwagen
- Maßgeschneiderte Finanzierung durch Sonderkonditionen unserer Hausbank
- Kompetente und freundliche Beratung



Waller Heerstr. 207 · 28219 Bremen · Tel.: 0421/382109 · Fax: 0421/384285

FINESSE

SAUNAAUFGÜSSE
DAMPFBADKONZENTRATE
GROBRAUM- UND
WHIRLPOOLBEDUFTUNG

FINESSE Marketing- und Vertriebs-GmbH
FLUGHAFENDAMM 9 · 28199 Bremen
Tel.: 0421/ 5903 250 · Fax: 0421/ 5903 254



Plakette.

Runde Sache: Hauptuntersuchung hier.

Plakette ist Pflicht. Ihr gutes Recht ist es, den einfachen Weg zu wählen: Lassen Sie die Hauptuntersuchung vom Fachmann machen. An Ihrer Shell Station.

Hauptuntersuchung jeden Mittwoch.

AU täglich, auch für geregelte Katalysatoren

**Shell Station
Rolf Hartwich
Kfz-Meisterbetrieb
Steffensweg 208
28217 Bremen
Telefon: 04 21/38 56 87**

Jetzt aber Shell.



Altbau- / Bad-Sanierung

Sanitär-, Maurer-, Elektro-, Maler-, Gasheizungsbau - alles selbständige Handwerksbetriebe

Gas - Heizung - Sanitär

Günter Artelt

Osterfeuerbergstraße 62/63 · ☎ 39 32 38 · Fax 39 31 69

.....BSV, aus alten Zeiten

Lauter Streichhölzer — aber kein zündender Funke

Der Bremer SV schwer in der Klemme / Von Hans-Otto Busche

Die Geschichte vom Bremer Sportverein, der seit fünf Jahren auf rund einer halben Million Streichholzheftchen sitzt, ist ein Schildbürgerstreich der Güteklasse eins: wie jener der Leute in Schilda, die ihr Rathaus bauten, die Fenster vergrößerten und mit Mausefallen und Eimern versuchten, die Sonne einzufangen und hineinzutragen. Der Bremer Sportverein, der den Zündholzberg in einem enamelierten Luftschutzbunker lagert, hat mit den Schildbürgern mehr gemein als nur die Tatsache, daß auch ein Bunker keine Fenster hat. Auch ihm will kein Licht aufgehen (wie er die Zündhölzer und damit einen Batzen Schulden loswird).

Eingebracht haben dem BSV die ganze Geschichte, die mittlerweile auch die Bremer Politik beschäftigt, zwei Männer aus Köln, die sich sicherlich eins ins Faustchen lachen: So viele Zündhölzer verkauft man nicht alle Tage — gegen gute Provision, versteht sich! Die Rechnung, die sie vor fünf Jahren aufmachten, ließ die Verantwortlichen des BSV Feuer und Flamme werden. Und nicht nur sie erwärmten sich dafür: Bei 38 Bremer Firmen zündete die Idee, daß die Streichholzheftchen gegen „bar Kasse“ mit ihrem Firmennamen bedruckt und dann vom Bremer Sportverein unter die Leute gebracht werden sollten.

Helft dem Sport!

Für den BSV stellte sich die „Aktion Zündholz“ kaufmännisch so dar: Die Firmen bezahlten die Streichhölzer — der Verein hingegen war für den Vertrieb und die Rückzahlung der Kaufsumme an die Firmen zuständig. Von den zehn Pfennig, die das einzelne Zündholzheftchen kostete, waren dem Sportverein drei Pfennig zugesichert. Nicht nur Firmenreklame zierte deshalb die Heftchen, erkennbar — auf der Rückseite zwar und kleiner gedruckt — war auch der edle Gedanke, der dem ganzen zugrunde lag: Helft der Jugend, helft dem Sport, hilft mit beim Ausbau unserer Sportanlagen — es dankt der Bremer Sportverein von 1906!

Doch von Dank ist längst nicht mehr die Rede. Allenfalls, daß die Beteiligten den sprichwörtlichen Undank zitieren, der guter Taten Lohn sein soll. Denn noch bevor die erste Lieferung erfolgte, hatte nüchterne Überlegung die Flamme der Begeisterung gelöscht: Eine solche Riesenmenge Streichhölzer war nicht zu verkaufen — schon gar nicht zu diesem Preis! Der 508 Mitglieder zählende Verein hätte sich gleich in SV Zündholz von 1969 umbenennen und den Vertrieb von Streichhölzern als Hauptvereinszweck angeben können. Zum Fußballspielen, seit es und je die bevorzugte Sportart des Werder-Rivalen der ersten Nachkriegsjahre, war nicht mehr viel Zeit geblieben. Doch Vertrag ist Vertrag. Und danach war der BSV kein Sportverein, sondern „der Vertrieb“. Die Streichhölzer rollten per Bahnfracht an und wurden hatennah im Bunker Leutweinstraße — im Bremer Westen, wo der BSV zu Hause ist — erst einmal eingelagert.

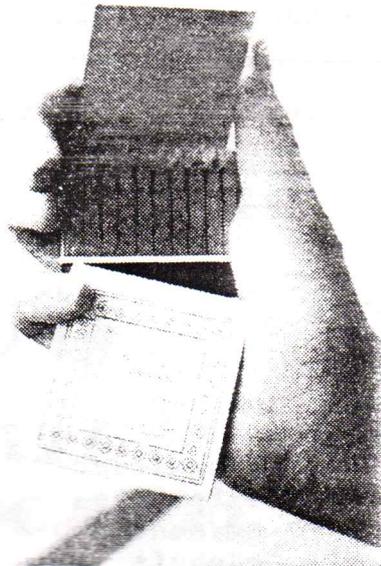
Dreiviertel der Menge — ursprünglich mit einem Verkaufswert von 80 000 Mark veranschlagt — liegt da noch heute. Als das Unvermögen des Vereins ruckbar wurde, die Zündhölzer nutzbringend unteres Volk zu bringen, holten einige Firmen ihre Zündholzpartien ab und ließen die Schuld damit getilgt sein. Doch mit ihrem Entgegenkommen kamen sie dem BSV bei seinen Mühen, zu retten, was noch zu retten war, kräftig in die Quere. Als sich BSVer scharenweise aufmachten, um beim Sechstagerennen in der Stadthalle ihre Zündholzhefte für zehn Pfennig pro Stück an den Mann zu bringen, da schlug sie unvermutete Konkurrenz hoffnungslos aus dem Feld: Eine der Firmen, die sich ihrer Streichhölzer bemächtigt hatten, streute den unbequemeren Lagerbestand hier kostenlos unteres Volk.

Mit Zins und Zinseszins

Im vierten Jahr der Lagerhaltung sind die Streichhölzer für die Verantwortlichen des Bremer Sportvereins zu einem Alptraum geworden. Im Vorstand selbst ist manches harte Wort gefallen, und die Mitglieder haben sich auf die Hinterbeine gesetzt und auf der alljährlichen Hauptversammlung in der Streichholzfabrik die Entlastung verweigert. Denn niemand weiß, ob der Lagerraum nicht doch noch zur Pulverkammer für den Verein wird. Fest steht, daß die Streichhölzer wegen der darauf verewigten Firmenreklame in Bausch und Bogen nicht zu verkaufen sind und daß ihre Entflammbarkeit nur noch eine Frage der Zeit ist.

Um so mehr Zündstoff liefern die Glaubiger, die es wenig angefochten hat, daß ihnen ein hoher Beamter aus dem städtischen Sportressort auf einer Versammlung sagte: „Auch Sie hätten wissen müssen, daß bei dieser Geschichte nichts herauskommen kann.“ Doch die Firmen pochen auf den Vertrag. Sie wollen keine Streichhölzer, sondern Geld — summa summarum 45 000 Mark. Kaufpreis plus Zins- und Zinseszins in Höhe von neun bis zehn Prozent, und das seit März 1969: Da kriegen Schulden Junge!

Deshalb spielt jedesmal der Gerichtsvollzieher mit, wenn der Bremer SV zum Fußballspiel antritt und beim eigenen Publikum im Stadion des Westens Kasse macht. Den höchsten Betrag pfändete er, als der BSV im Kampf um die Landesmeisterschaft dem Blumenthaler SV unterlag. Während es sonst zwischen 300 und 400 Mark sind, wurden an diesem Tag 4000 Mark vom Streichholz-Schuldkonto abgebucht. Doch das ist nicht genug, um dem Amateurverein aus der Klemme zu helfen. Für alle, die im Bremer Sport ein Wort mitreden — Senatsressort, Deputationen, Fraktionen, Landessportbund und Fußballverband — existiert somit nicht



Eine halbe Million dieser Streichholzhefte — vielleicht auch noch mehr — lagert der Bremer Sport-Verein in einem enamelierten Luftschutzbunker. Wenn sie nicht bald an den Mann gebracht werden, vergammeln sie. Bisher erwiesen sich die Zündhölzer, deren Verkauf dem Bremer SV Gewinn bringen sollte, als nur schwer verkäuflich.

allein die Werder-Misere, sondern auch der „Notfall“ BSV. Der Zündstoff von einer halben Million Streichholzheftchen muß aus der Welt geschafft werden!

Mit Schadenfreude, Besserwisseri und guten Ratschlägen ist nichts erreicht. Beim BSV weiß man selbst — so der Vorsitzende — „daß die Geschichte heller Wahnsinn ist, aber hinterher sind alle klüger“.

Nicht kleckern — klotzen

Taten sind notwendig. Wenn nichts geschieht, vergammeln die Streichhölzer, und was dabei herauskommt, sind neue Kosten: Kaum jemand wird es gestatten, soviel Zündstoff irgendwo auf einer Müllkippe einfach „abzulegen“. Und die Schulden des BSV wären damit beileibe nicht getilgt. Staat und Landessportbund würden — wie man hört — dem Verein Darlehen bewilligen müssen, um die Glaubiger endlich aus dem Spiel zu bringen.

Doch nicht zu übersehen ist der Aktivposten: eine halbe Million Streichholzheftchen, die — läßt man außer acht, zu welchem Preis und zu welchem Zweck — noch immer verkauft werden können. Nur unter die Leute müssen sie — und da muß, wenn sie Sache überhaupt Erfolg haben soll, nicht „gekleckert“, sondern „geklotzt“ werden. Vielleicht, daß auf dem Marktplatz, dem Damshot oder auf den Märkten der Vororte eine „Aktion Streichholz“ anrollt. Feuerwehr — (der Sicherheit wegen), Marktverwaltungen (der Genehmigung halber) und die Sportbehörden (zwecks Koordination) sollten sich an einen Tisch setzen und dabei von vornherein wissen: Der Bremer Sportverein ist mit jung und alt dabei. Mit gutem Willen und dem Lastwagen eines Vorstandsmitglieds, der den Alptraum des Vereins gern auseinanderkarrt. Was einzig fehlt, um aus dem Schildbürgerstreich eine Bürgertat zu machen, ist ein zündender Funke.

Pluspunkte im „Notfall Bremer SV“ sammelte bisher nur der Rechtsanwalt, dem es gelungen ist, die Streichholzflut einzudämmen, bevor sie vollends über den Verein hereinbrach: Ursprünglich sollten nämlich viermal soviel Zündhölzer geliefert werden.

Schilda, wie ist dein wirklicher Name?

DIE LAGE :

Die aktuelle Tabelle der Landesliga Bremen

1. Brinkumer SV	28	20	7	1	94-31	47:9
2. SC Weyhe	28	19	6	3	97-33	44:12
3. Bremer SV	28	16	6	6	77-35	38:18
4. SV Hemelingen	28	16	3	9	72-49	35:21
5. ESV Blau-Weiß	28	13	9	6	64-49	35:21
6. VfL 07 Bremen	28	13	6	9	64-54	32:24
7. Leher TS	28	12	5	11	55-49	29:27
8. OSC Bremerhaven	28	10	8	10	54-57	28:28
9. Geestemünder SC	28	10	7	11	54-48	27:29
10. Neurönnebecker TV	28	8	9	11	56-65	25:31
11. TuS Arsten	28	9	5	14	46-54	23:33
12. FC RW Lemwerder	28	9	5	14	51-79	23:33
13. FT Geestemünde	28	5	8	15	39-72	18:38
14. ATSV Bremen 1860	28	6	4	18	37-89	16:40
15. BSC Grünhöfe	28	3	9	16	32-58	15:41
16. Anadolu GSK	28	5	3	20	36-106	13:43

Der aktuelle Spieltag

ATSV Bremen 1860 -
FT Geestemünde
Bremer SV -
SC Weyhe
FC RW Lemwerder -
Neurönnebecker TV
VfL 07 Bremen -
OSC Bremerhaven
Leher TS -
ESV Blau-Weiß
Brinkumer SV -
TuS Arsten
SV Hemelingen -
Anadolu GSK
Geestemünder SC -
BSC Grünhöfe

Die aktuelle Lage

Zwei Spieltage stehen uns in der Landesliga der Saison 1994/95 noch bevor. Doch von grenzenloser Spannung kann nun wirklich keine Rede mehr sein.

Alle Entscheidungen sind gefallen.

Landesliga-Meister 1995 ist der BRINKUMER SV, Vizemeister und Mitaufsteiger in die Verbandsliga ist der SC WEYHE.

Absteiger gibt es nach dem Beschluß des Fußballverbandes, die Landesliga in eine Abteilung Bremen und eine Abteilung Bremerhaven zu teilen, in diesem Jahr nicht.

Was also sollte den Fußballfan an dieser Saison noch interessieren? Nun ja, da ist zum einen die spannende Frage, ob der Bremer SV den Abstand zum SC Weyhe noch einmal auf vier Punkte verkürzen kann.

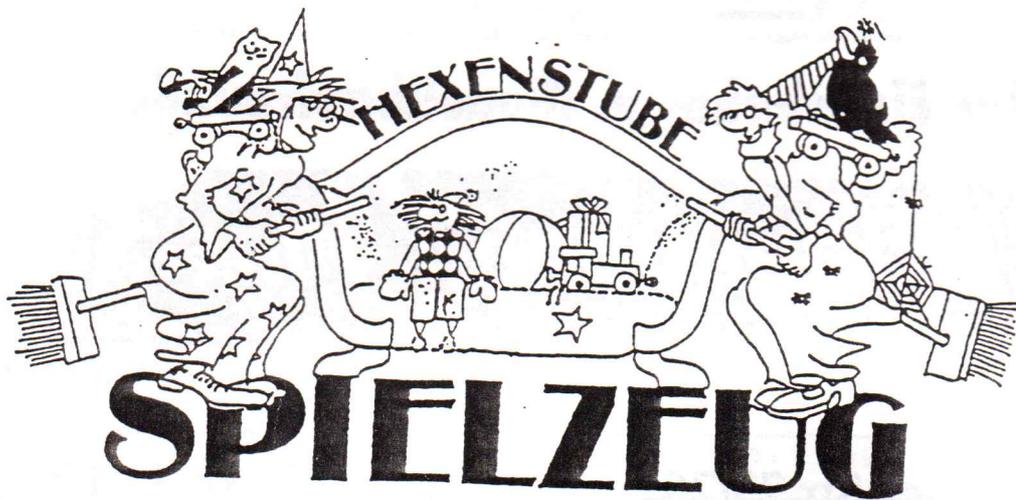
Oder gelint es vielleicht der SV Hemelingen oder dem ESV Blau-Weiß noch einmal, den BSV von Platz drei zu verdrängen.

Die Kellerkinder sind sicherlich ganz wild darauf, zu erfahren, ob Anadolu nun tatsächlich Letzter wird oder ob der erstaunlich starke FC Rot-Weiß Lemwerder seine jetzt auf sieben niederlagenlosen Spielen ausgebaute Erfolgsbilanz fortsetzen kann.

Mit einem Wort: Die Luft ist raus aus dieser Saison.

Darum: Tschüß bis zum nächsten Jahr!





ELISABETHSTRASSE 121
28217 BREMEN • TEL. 396 54 29



Wartburgstr. 59

HÜSER

Telefon 38 33 67

Heizung — Sanitärtechnik

Unser Service ist fachmännische Beratung, Planung und Durchführung sämtlicher Installationsarbeiten.

Das Angebot der Woche:

**Heizkosten sparen durch fachmännische
Wartung Ihrer Öl- und Gasfeuerungsanlagen
durch unseren Kundendienst.**

Das Fachgeschäft

für Eisenbahn- u. Modellbaufreunde



HB-Walle

Bremerhavener Str.73/75

Telefon 3 80 90 05 * Fax 3 96 44 20

Ecke Steffensweg

In.h.: Manfred Meyer

Ristorante Pizzeria Rimini

Hemelinger Bahnhofstr. 29

28309 Bremen

Telefon: 45 30 20

Inhaber: Franco Forner

JEDER GEGEN JEDEN

	ANADOLU	ARSTEN	BLAU-WEISS	1860	VFL 07	BSV	OSC	BRINKUM	FTG	GSC	GRÜNHÖFE	HEMELINGEN	LTS	LEMWERDER	NEURÖNNEBECK	WEYHE
ANADOLU GSK	*	2:1	1:2	2:4		2:7	2:2	1:8	1:1	3:2	0:1	2:3	2:0	2:6	3:20	12
TUS ARSTEN	5:1	*	3:2		2:2	3:3	1:0	1:2	0:0	0:2	2:0	0:4	4:2	2:4	1:2	0:2
ESV BLAU-WEISS	4:1	2:0	*	5:1	3:1	3:3	4:4	2:2	2:1	2:2	2:1		2:4	5:2	0:0	2:2
BREMEN 1860	3:2	0:2	1:3	*	1:1	2:1	0:4	0:7		1:2	4:5	1:4	0:6	3:1	1:0	0:5
VFL 07	5:3	2:1	1:0	4:0	*	1:2		1:1	2:0	2:1	3:2	1:2	1:2	3:3	2:0	2:6
BREMER SV	6:0	5:0	7:3	6:0	2:2	*	0:0	2:2	2:0	0:1	1:0	2:0	2:0	5:0	6:1	
OSC BR'HAVEN	2:0	1:2	3:1	2:2	1:0	1:2	*	0:8	4:1		3:1	3:1	1:1	2:0	1:1	1:4
BRINKUMER SV	5:0		2:2	4:1	5:2	2:0	3:3	*	4:1	2:1	4:1	4:3	3:0	1:0	3:3	3:1
FT GEESTEMÜNDE	4:1	4:2	2:5	1:0	4:5	1:4	1:2	0:5	*	1:5	0:0	2:5		2:2	1:1	1:4
GEESTEM. SC	8:1	3:2	1:1	1:1	0:1	1:0	6:1	2:3	1:2	*		3:2	2:2	2:2	3:1	1:1
BSC GRÜNHÖFE	0:1	2:3	0:0	0:2	1:4		0:3	0:1	0:0	1:1	*	0:0	0:4	7:0	2:4	1:1
SV HEMELINGEN		1:0	0:1	3:1	0:3	4:2	5:2	1:5	2:2	4:0	4:1	*	5:1	0:3	5:1	1:0
LEHER TS	3:1	1:0		7:1	1:1	0:1	2:1	0:3	2:2	3:0	1:1	1:3	*	4:2	3:1	1:2
RW LEMWERDER	3:0	0:6	0:1	2:2	3:2	2:1	2:1	2:1	2:5	1:2	2:2	2:6	4:2	*		1:6
NEURÖNNEB. TV	1:1	2:2	4:3	4:3	3:6	2:3	5:5		4:0	2:1	2:1	3:3	0:1	4:0	*	1:3
SC WEYHE	6:1	2:0	0:2	5:2	5:4	2:2	2:1	1:1	5:0	5:1	6:0	3:1	4:1		2:2	*

P+N

AUTOMOBILE

SOFORT-BAR-ANKAUF

Waller Heerstraße 195 - 28219 Bremen

Tel.: 0421-3 80 83 28

Bitte machen Sie sich ein X in den
Kalender !!!!

Am 19.7.1995 , 19.00 Uhr spielt der BSV
gegen die „jungen Wilden“ des deutschen
Profifußballs :

FC HANSA Rostock

Es erwartet Sie ein buntes Rahmen-
programm für die ganze Familie,
und ein interessantes Vorspiel unserer
neu formierten II. Herren.

Also neben den „X“ im Kalender, bitte
Anfangszeit der gesamten Veranstaltung
vormerken!

19.7.1995 , 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

FINESSE
FOR Body & Soul

Tel. 64 20 41

BUCKMANN
Baustoffe
aller Art

B

Ihr Fachmarkt
für
Holz- u. Baustoffe

Am Großen Heck 10 : Bremen 21 (Oslebshausen)
Direkt an der BAB-Abfahrt Industriehafen

Holz aller Art

- Platten
- Profilhölzer
- Paneele
- Parkett

Holz im Zuschnitt

Helmut's Party-Service

Inh. Helmut Schürholz

Mahndorfer Heerstraße 35 · 28307 Bremen

Telefon (04 21) 48 35 65

EINE APPETITLICHE
ADRESSE

Telefax (04 21) 48 80 40



Immobilien in Walle

398780

Nieder

398780



Galanthus



Ihr kreatives Blumenparadies

Vegesacker Str./Ecke Elisabethstr.

28217 Bremen Telefon: 0421/3962887

Hemelinger Klause

Inh. A. & H. Schmidt

Hannoversche Straße 113
2800 Bremen 44
Telefon (0421) 45 16 07



Ihr Autoruf

TAXI-ROLAND

1 44 33

F A N F A R E

Spieler des Monats ?

Die Saison geht langsam dem Ende entgegen. In den letzten Wochen sind einige Vorentscheidungen gefallen. Gute Leistungen wechselten mit weniger guten ab. Insgesamt aber kann man beim Bremer SV wohl mit dem Verlauf der Meisterschaftsrunde ganz zufrieden sein, auch wenn das ganz große Ziel, der Aufstieg in die Verbandsliga, wohl nicht mehr erreicht werden kann.

Aus einer Mannschaft gute und weniger gute Spieler hervorzuheben ist nie so ganz leicht.

Diesmal hat der Redaktion des "Panzenberg-Kurier" jemand besonders gut gefallen, dem man es lange Zeit eigentlich gar nicht so zugetraut hatte.

Nach der schweren Verletzung von Thomas Nickel im Spiel beim Brinkumer SV war die große Zeit des Jörg Knaust angebrochen.

Der Torhüter des BSV wurde auf den Tribünen häufig gescholten. Was er dann aber seinen Kritikern vor allem in den Begegnungen gegen die SV Hemelingen und beim VfL 07 bot, verdient große Anerkennung. Nicht zuletzt den Glanzparaden von Jörg Knaust war es zu verdanken, daß unsere Mannschaft bis kurz vor Saisonschluß vom Aufstieg träumen durfte!

Thema: Expertentip

Mit der laufenden Saison geht auch die Runde im Expertentip im Panzenberg-Kurier seiner entscheidenden Phase entgegen. So kurz vor dem Ende lohnt sich schon einmal ein Blick auf die aktuelle Tabelle:

1.	Rainer Gütte	46 Punkte
2.	Peter Arkema	45 Punkte
	Claudia Braun	45 Punkte
	Fred Harjes	45 Punkte
5.	Uwe Lampe	43 Punkte
	Franz Roskosch	43 Punkte
7.	Harald Fiedler	42 Punkte
	Fred Heise	42 Punkte
	Raimund Röther	42 Punkte
	Uschi Wolff	42 Punkte
11.	Uwe Bracht	41 Punkte
	Didi Köhn	41 Punkte
	Rolf Pottschmidt	41 Punkte
	Karl-Heinz Trummer	41 Punkte
	Manfred Walczak	41 Punkte

Das ist die aktuelle Spitzengruppe zwei Spieltage vor Schluß. 15 Mitspieler haben demnach noch reelle Chancen auf den Sieg. Für Spannung bis zum Schluß ist hier gesorgt.

EXPERTENTIP

	H OSC	A Anadolü	H Blau-Wei	A FTG	H Arsten	A Brinkum	H 1860
	0:0	7:2	7:3	4:1	5:0	0:2	6:0
Peter ARKEMA (2. Vorsitzender)	--	3:1	1:1	3:2	2:0	2:2	4:0
Günter ARTELT (Heizung/Sanitär)	--	--	--	--	--	--	--
Heinz BERING (Alte Herren)	4:2	3:1	2:2	1:0	2:1	2:3	4:0
Volker BÖRNSEN (BSV-Freund)	3:0	3:1	2:1	1:0	2:1	1:1	4:0
Thorsten BÖSS (ESV Blau-Weiß)	--	--	--	--	--	--	--
Karl-Heinz BÖTTCHER ("Papillon")	3:1	2:1	3:3	3:1	4:2	2:2	1:0
Uwe BRACHT (Ex-BSVer)	2:0	2:1	1:2	1:0	1:0	1:3	3:0
Claudia BRAUN (Spielerfrau)	4:2	3:1	2:1	2:0	3:2	2:1	5:0
Bremer Sporthaus	--	--	--	--	--	--	--
Fred BROSOWSKY (Global Fenster)	3:1	6:1	2:2	1:2	3:3	1:4	3:1
Harald FIEDLER (Das Sporthaus)	3:1	3:1	1:1	2:1	3:0	0:2	3:1
Lars FINKE (1. Herren)	3:1	4:0	2:2	2:1	1:0	2:3	4:1
Rainer GÜTTE (Freundeskreis)	--	6:1	4:1	4:0	3:1	1:0	6:1
Fred HARJES (Freundeskreis)	1:1	2:1	1:1	3:0	3:1	3:3	4:0
Heinz HARTUNG (3. Herren)	3:1	4:1	2:1	1:1	2:0	0:1	4:2
Rolf HARTWICH (Shell-Tankstelle)	3:2	3:1	2:1	1:2	2:2	0:2	1:3
Dieter HASEMANN (Alte Herren)	2:0	3:1	1:0	2:1	3:1	2:1	4:0
Manfred HAUCK (BSV-Freund)	3:0	4:0	2:0	3:1	2:1	1:1	2:0
Jürgen HEINICKE (ÖVB-Versicherungen)	1:1	4:1	1:2	0:2	3:1	2:4	4:1
Fred HEISE (Alte Herren)	--	4:1	1:1	2:1	3:0	2:1	3:0
Petra HOLLMANN (Spielerfrau)	2:1	4:0	3:1	4:1	2:1	2:2	6:0
Uwe HUMBEK (1. Herren)	3:1	5:1	2:1	2:0	2:1	3:2	2:0
Lars-Uwe JACOBSEN (Panzenberg-Kurier)	3:0	2:1	2:2	2:0	2:1	1:2	4:1
Henry KAMPERT (BSV-Freund)	3:2	2:1	2:2	1:1	2:1	1:1	4:0
Didi KÖHN (3. Herren)	3:1	4:1	2:1	1:1	4:0	0:2	3:0
Peter KÖNIG (Boutique)	3:1	3:1	3:2	3:2	2:1	0:3	2:2
Ute KÖNIG (Boutique)	2:0	4:0	1:0	0:2	1:1	1:2	2:3
Uwe LAMPE (Fußballobmann, "Hase")	3:1	3:1	2:1	1:1	3:1	0:1	2:0
Gerd LENK (Manager ESV Blau-Weiß)	--	--	--	--	--	--	--
Michael MEYER (ATSV Sebaldsbrück)	3:1	3:1	2:1	2:1	2:1	2:2	4:0
Petra MEYER (Sandhausen)	3:1	2:1	2:2	2:1	2:2	2:2	4:0
Horst MÜLLER (Doc)	4:1	3:1	2:2	2:0	2:2	1:1	6:0
Thomas NICKEL (1. Herren)	--	4:0	1:1	3:1	2:0	2:2	5:0
Wolfgang OSSOWSKI (Alt-BSVer)	3:1	3:1	2:2	2:1	2:0	1:2	2:1
OTTI (Spedition)	3:1	4:1	3:2	1:2	3:1	2:2	3:1
Jürgen PALAMAR (BSV-Freund)	3:1	0:4	2:1	1:1	3:2	2:0	2:2
Jonny PAPEN (Freundeskreis)	3:1	4:1	2:2	2:1	2:1	1:2	4:0
Peter POTRYKUS (Trainer 1. Herren)	3:1	--	3:1	3:1	--	3:1	4:0
Rolf POTTSCHMIDT (BSV-Freund)	3:1	2:2	2:0	1:0	2:2	1:1	4:0
Uwe POTTSCHMIDT (Betreuer 1. Herren)	3:1	2:0	1:1	2:1	2:1	2:2	4:0
Nico RIEWALD (2. Herren, "Erich")	3:1	5:1	2:2	1:0	2:1	1:2	2:0
Raimund RÖTHER (1. Herren)	3:0	5:1	2:2	4:1	2:1	1:3	5:0
Franz ROSKOSCH (Stadionsprecher)	3:1	3:0	2:0	1:0	3:1	1:1	5:1
Heiko SCHILLING (Modefriseur)	2:1	3:0	2:2	3:1	4:2	2:2	3:0
Heiko SCHMIDT (Hemelinger Klaus)	3:2	4:2	4:1	2:2	2:1	1:4	2:0
Hans-Jürgen SCHMITZ (Alte Herren)	3:1	4:2	1:0	1:2	2:2	0:1	3:1
Norbert SCHULZ (Alte Herren)	--	3:1	1:0	1:1	2:0	2:3	4:2
Karl-Heinz TRUMMER (1. Vorsitzender)	4:0	4:1	2:1	2:0	3:1	2:2	3:0
Manfred WALCZAK (Alt-BSVer, "Eisenfuß")	4:1	4:1	2:2	3:1	2:2	1:4	5:1
Thomas WALCZAK (1. Herren)	2:0	2:1	3:2	2:2	3:1	1:0	4:0
Peter WANSCHURA (Grundfos)	--	4:1	--	3:1	1:0	1:1	2:0
Kirsten WITTKÉ (Spielerfrau)	4:1	3:0	2:2	2:0	2:1	1:3	3:0
Heiko WOLFF (Vereinswirt)	3:1	3:1	1:0	2:1	3:0	1:1	6:1
Kirsten WOLFF (Kassierererin)	2:0	4:1	1:1	1:0	2:1	0:1	3:1
Matthias WOLFF (1. Herren)	3:0	4:1	1:1	3:1	2:0	1:0	1:0
Uschi WOLFF (Vereinswirtin, Anna Wally)	2:1	4:1	3:1	2:0	2:2	2:1	1:1

Punktverteilung: Richtiges Ergebnis=4 P., richtige Tordifferenz=3 P.
richtige Tendenz=2 P.

A LTS	H Hemelings	A VfL 07	H GSC	A Rönnebeck	A Lemwerder	H Weyhe	A Grünhöfe	aktuelle Punktzahl	aktuelle Platzierung	
1:0	2:0	2:1	0:1	3:2	1:2	4:4				
1:0	2:1	1:1	3:1	3:0	5:1	2:1	4:1	45	2.	Peter ARKEMA
-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	9	56.	Günter ARTELT
1:0	1:0	2:2	4:1	3:1	2:1	1:1	2:0	43	9.	Heinz BERING
1:1	3:2	2:2	2:0	3:1	4:0	1:0	3:1	36	26.	Volker BÖRNSEN
-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	22	53.	Thorsten BÖSS
1:1	4:2	1:2	3:1	4:1	4:0	4:3	3:1	33	37.	Karl-Heinz BÖTTCHER
1:1	1:0	1:2	2:0	2:0	4:1	0:2	2:0	41	16.	Uwe BRACHT
1:1	3:1	2:1	3:1	3:1	4:1	1:3	2:1	45	2.	Claudia BRAUN
-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	15	55.	Bremer Sporthaus
2:1	2:1	2:2	3:1	3:1	4:1	2:2	3:1	27	51.	Fred BROSEWSKY
2:2	2:1	2:2	3:0	3:0	4:0	2:1	1:1	42	14.	Harald FIEDLER
1:1	2:1	0:2	3:1	5:1	5:1	2:1	3:1	36	26.	Lars FINKE
2:1	2:0	1:0	3:1	2:1	3:0	2:0	4:2	46	1.	Rainer GÜTTE
1:0	2:1	3:2	2:0	3:0	3:1	1:2	1:1	45	2.	Fred HARJES
1:0	2:2	3:2	3:0	1:4	3:1	3:2	2:2	35	28.	Heinz HARTUNG
2:1	1:3	2:2	1:0	2:3	2:3	2:2	0:0	43	9.	Rolf HARTWICH
2:2	2:1	1:1	3:2	3:1	2:0	3:2	1:1	38	24.	Dieter HASEMANN
2:1	3:2	2:1	3:0	3:1	2:0	2:1	3:1	39	22.	Manfred HAUCK
1:2	1:1	0:1	2:0	2:0	3:0	1:3	1:1	35	28.	Jürgen HEINICKE
0:0	2:1	2:1	2:0	3:1	3:1	1:1	1:1	45	2.	Fred HEISE
1:1	4:1	2:1	3:1	7:1	9:0	1:1	2:0	36	37.	Petra HOLLMANN
3:0	2:1	1:1	2:2	5:2	4:0	1:1	0:0	38	28.	Uwe HUMBEK
1:0	1:1	3:1	2:0	3:0	4:1	2:0	1:1	40	21.	Lars-Uwe JACOBSEN
2:2	1:0	2:3	3:1	3:2	12:1	2:2	0:0	38	28.	Henry KAMPERT
1:1	2:1	1:0	1:0	2:0	3:1	1:0	2:1	41	16.	Didi KÖHN
3:1	1:1	0:0	2:0	3:1	5:2	2:3	2:2	28	47.	Peter KÖNIG
1:0	1:2	1:1	2:1	4:2	6:1	0:2	3:1	31	41.	Ute KÖNIG
2:1	2:2	3:2	1:0	4:1	5:1	1:0	2:1	43	9.	Uwe LAMPE
-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	16	54.	Gerd LENK
2:1	3:1	2:2	2:1	4:1	5:1	2:2	1:1	42	14.	Michael MEYER
2:2	2:2	1:3	2:1	4:1	4:1	2:2	2:1	32	45.	Petra MEYER
2:0	3:3	2:2	2:1	6:0	4:0	1:1	2:1	36	37.	Horst MÜLLER
2:1	1:0	1:1	2:1	4:0	3:1	1:0	2:1	31	41.	Thomas NICKEL
1:1	3:2	1:2	2:0	2:2	2:1	2:1	2:3	33	37.	Wolfgang OSSOWSKI
2:1	1:1	3:1	4:2	3:2	2:1	1:1	3:2	38	28.	OTTI
1:2	3:2	0:2	2:1	4:2	3:2	3:2	1:2	35	28.	Jürgen PALAMAR
0:1	2:2	2:2	3:0	5:1	7:1	2:2	1:0	38	28.	Jonny PAPEN
4:1	2:0	2:2	2:1	3:1	3:0	3:2	2:0	38	24.	Peter POTRYKUS
1:2	2:0	2:2	4:1	4:2	3:1	2:1	1:1	41	16.	Rolf POTTSCHMIDT
1:1	3:2	1:1	2:1	3:0	3:1	2:1	3:2	28	45.	Uwe POTTSCHMIDT
1:1	0:2	3:0	3:1	4:0	5:1	1:2	2:0	31	41.	Nico RIEWALD
2:1	4:2	1:1	3:1	4:0	5:0	2:2	3:2	45	2.	Raimund RÖTHER
2:1	2:0	3:1	3:0	3:1	4:0	2:1	2:0	43	9.	Franz ROSKOSCH
2:1	3:1	2:2	4:2	3:1	4:0	1:1	3:0	34	41.	Heiko SCHILLING
3:2	2:2	2:2	4:2	1:1	2:0	3:2	3:1	40	16.	Heiko SCHMIDT
2:2	3:2	0:2	2:0	1:0	3:1	1:0	0:0	19	45.	Hans-Jürgen SCHMITZ
2:1	2:1	2:2	0:0	1:3	2:0	1:0	4:1	23	52.	Norbert SCHULZ
1:0	2:1	2:1	2:0	3:0	3:0	1:0	1:1	41	16.	Karl-Heinz TRUMMER
3:1	3:2	1:2	3:1	3:1	4:1	2:3	2:0	41	16.	Manfred WALCZAK
1:1	1:0	2:1	1:1	3:2	3:1	3:2	2:2	40	16.	Thomas WALCZAK
2:1	3:3	0:1	3:0	1:0	4:0	2:0	2:2	28	47.	Peter WANSCHURA
2:1	1:1	3:2	1:1	3:1	3:0	3:3	1:2	43	9.	Kirsten WITTKÉ
2:2	2:1	1:1	4:0	3:1	5:1	2:1	0:0	34	36.	Heiko WOLFF
2:1	3:2	1:1	2:2	5:2	4:2	1:0	4:2	26	50.	Kirsten WOLFF
2:0	2:1	1:2	1:0	5:0	4:0	0:2	3:1	35	28.	Matthias WOLFF
2:1	2:2	2:1	2:0	2:2	3:0	1:1	1:1	45	2.	Uschi WOLFF

Anmerkung: Bei den Expertentips wird der BSV stets zuerst genannt!

Unsere Spieler im Spiegel

	Spiele	eingew.	ausgew.	Tore	Gelb	Gelb/Rot	Rot
BÖRNSEN	21	2	4	1	5	1	-
FINKE	13	1	5	-	6	-	-
FRIEDRICHS	28	4	6	11	8	-	-
FRISCHKEMUTH	23	2	2	1	3	-	-
HASEMANN	26	-	-	-	-	-	-
HOFFMANN	22	7	4	12	3	-	1
HUMBEK	22	-	1	15	7	1	-
KAMPERT	15	1	1	-	6	-	1
KESKIN	2	1	1	-	-	-	-
KNAUST	15	2	-	-	1	-	-
LANGE	11	-	1	10	1	-	-
LOOG	1	-	-	-	-	-	-
NICKEL	15	-	2	-	2	-	-
PFENG	10	4	5	-	1	-	-
RESKE	27	2	2	-	5	-	-
RÖTHER	28	-	1	20	7	1	-
SWATSCHINA	8	2	2	-	-	-	-
THIEL	18	4	3	-	3	-	-
WALCZAK	14	1	1	1	8	1	-
WOLFF	11	8	-	3	3	-	-
YILDIRIM	23	4	4	3	2	-	-

Die große Spielerstatistik im "Panzenberg-Kurier"!
 Gelbsünder, Torschützenkönige, Bankdrücker: Alles auf einen Blick.

tennis-center-findorff

TEL. 35 10 35

Platzvermietung, Einzel- u. Gruppentraining



Tennis für "Sie und Ihn"
laufend preiswerte Kurse
für jung und alt.
Rufen Sie an,
oder kommen Sie vorbei !

Da spielt sich was ab !

Ballwurfmaschinen !

Seniorenkurse !

Kinderkurse !

Ab 15. Mai 1995 unter
neuer Leitung !

Info u. Buchung, Anruf genügt !
tennis-center-findorff, Hemmstr. 346, 28215 Bremen Tel. 351035
Bürozeiten: Montag - Freitag 15.00 h - 20.00 h

Für Sie immer am Ball

Der Partner Ihres Vertrauens

Rüdiger Wolff

DBV Versicherungen

Partner der Commerzbank

Ihr Versicherungsbüro im Westen

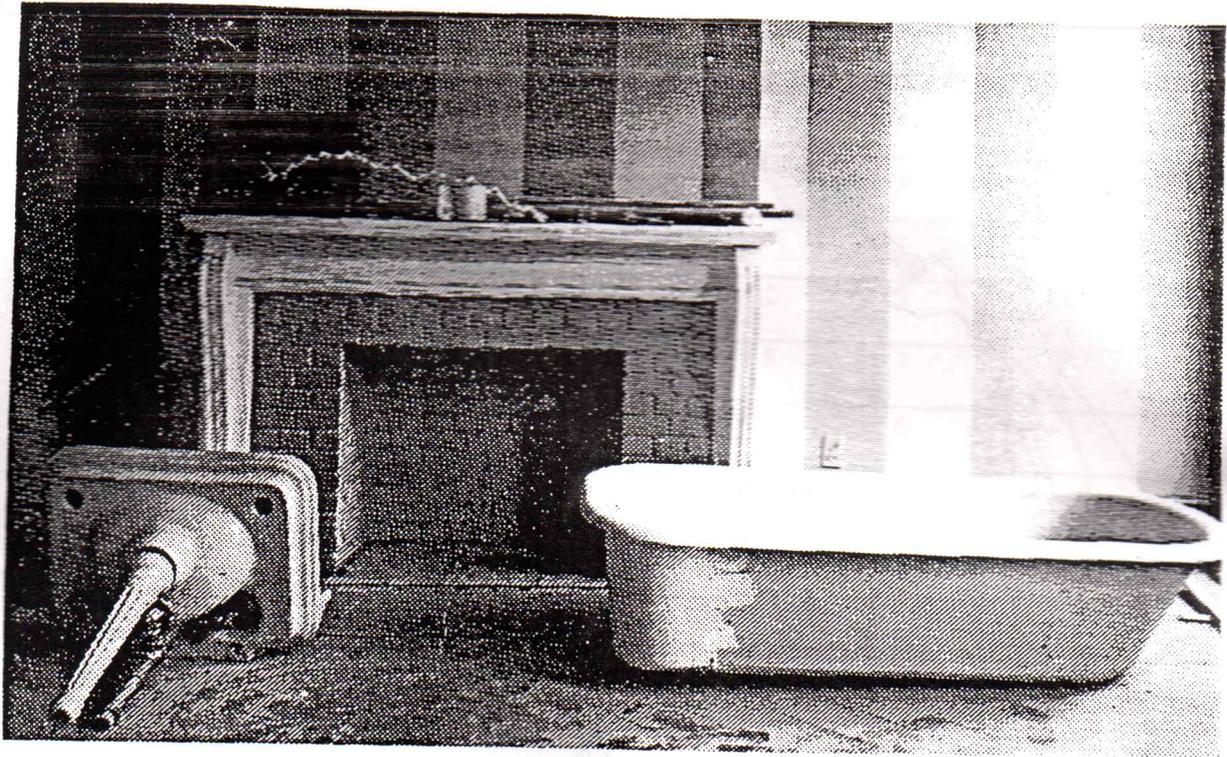
Bgm.-Deichmann-Straße 26
28217 Bremen · Tel. (04 21) 3 96 41 73



Bürozeiten:

Mo., Di., Fr. 9.30 - 12.30 Uhr
Di. und Do. 15.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

-KUNDEN-SERVICE



Gut siehst Du aus, altes Haus

Finanzierung aus einer Hand:
Sparkasse und LBS

Ihre Bank:
Die Sparkasse in Bremen 

SO SIEHT'S AUS



Was ist mit dem dritten Platz, wurden wir zuletzt oft gefragt. Reicht der vielleicht auch noch zum "Aufstieg durch die Hintertür"?

Die Antwort derzeit lautet: Nichts genaues weiß man nicht!

Wohin man auch hört, die Meinungen, Ansichten und Rechenbeispiele sind immer verschieden. Auch vom Fußballverband war bisher keine eindeutige Stellungnahme zu bekommen, sodaß sich alle Beteiligten weiter in Geduld üben müssen.

Aber auch die größten Optimisten sollten ihre Hoffnungen nicht allzu hoch stecken. Denn sicher scheint, daß die Chance auf den Aufstieg als Dritter der Landesliga verschwindend gering ist. Verschiedene Konstellationen müssen da offensichtlich zusammenpassen, die unwahrscheinlicher sind als ein Sechser im Lotto.

Also freuen wir uns schon einmal auf eine weitere Saison in der Landesliga, die ja nach einem Beschluß des Bremer Fußballverbandes in der kommenden Spielzeit zweigeteilt sein wird, und zwar getrennt in Landesliga Bremen-Stadt und Landesliga Bremerhaven. Das hat zur Folge, daß es in diesem Jahr keinen Absteiger aus der Landesliga geben wird und die Spielklasse mit sechs Bezirksliga-Vertretern aufgefüllt wird. So bekommt der BSV demnächst z. B. den SV Blockdiek als Gegner oder den Lüssumer TV.

Aber Vorsicht!

Die Liga wird keinesfalls leichter als das vergangene Jahr. Mit dem Blumenthaler SV kommt ein wiedererstarkter Traditionsverein zurück, der brisante Partien verspricht. Nicht zu unterschätzen werden auch ATS Buntentor und die zweite Amateurvertretung des SV Werder sein.

Interessant wird auch der weitere Gang des Ex-Oberligisten OT Bremen sein. Experten prophezeien den Ostbremern bereits den "Durchmarsch" in die Bezirksliga.

Möglicherweise gibt es in der neuen Saison dann eine "Zwei-Klassen-Gesellschaft" in der Landesliga. Da sind fünf bis sechs Mannschaften mit ernsthaften Aufstiegsmöglichkeiten, während der Rest eben doch nur Bezirksliga-Niveau hat.

Doch lassen wir uns überraschen. Vielleicht kommt doch alles ganz anders als gedacht. Eines ist jedenfalls sicher: Der Bremer SV wird alles tun, um in diesem Jahr Versäumtes (sprich: Aufstieg) im kommenden nachzuholen!

Für die nächsten acht Wochen verabschiedet sich der Bremer SV erst einmal und dankt hiermit allen Zuschauern, Fans, Sponsoren und Helfern für Ihre Treue und hofft, Sie bald wieder im Stadion am Panzenberg begrüßen zu dürfen.

SPORTKLAUSE

Inhaber Heiko und Uschi Wolf



Das Lokal der BSVer und Mannschaften

HAAKE BECK

2800 Bremen 1 - Vegesacker Str. 84B - Telefon 39 39 03

im Ausschank

Saal und Clubraum für 15 – 100 Personen



the point of sport

Das Sporthaus



the point of sport

Das Fachgeschäft für Sportartikel

Lange Straße 35
27749 Delmenhorst
Telefon 04221-1 37 27
gegenüber Karstadt

Westerstraße 39
27739 Wildeshausen
Telefon 04431-41 16

GRUNDFOS



Auf die Pumpe kommt es an

DIE SAISON

Datum	H/A	Gegner	Ergebnis	Torschützen	Platz
03.09.	H	ANADOLU GSK	6:0	Röther (2), Friedrichs, Lange, Yildirim, Wolff	5
11.09.	A	ESV Blau-Weiß	3:3	Friedrichs (2), Röther	6
18.09.	H	FT GEESTEMÜNDE	2:0	Lange (2)	5
25.09.	A	TuS Arsten	3:3	Lange (2), Hoffmann	5
01.10.	A	OSC Bremerhaven	2:1	Lange, Röther	3
09.10.	H	BRINKUMER SV	2:2	Hoffmann, Lange	4
16.10.	A	ATSV Bremen 1860	1:2	Friedrichs	4
23.10.	H	LEHER TS	2:0	Lange, Wolff	3
29.10.	A	SV Hemelingen	2:4	Lange, Röther	4
06.11.	H	VFL 07 BREMEN	2:2	Humbek, Lange	5
12.11.	A	Geestemünder SC	0:1	--	6
20.11.	H	NEURÖNNEBECKER TV	6:1	Röther (2), Humbek (2), Hoffmann (2)	5
26.11.	H	RW LEMWERDER	ausgefallen		
04.12.	A	SC Weyhe	2:2	Yildirim, Friedrichs	4
11.12.	H	BSC GRÜNHÖFE	1:0	Röther	4
17.12.	H	RW LEMWERDER	5:0	Röther (2), Walczak, Wolff, Yildirim	4
05.02.	H	OSC BREMERHAVEN	0:0	--	4
12.02.	A	Anadolu GSK	ausgefallen		
19.02.	H	ESV BLAU-WEISS	7:3	Humbek (2), Röther (2), Hoffmann (2), Friedrichs	3
25.02.	A	FT Geestemünde	4:1	Humbek (2), Röther, Hoffmann	3
05.03.	A	Anadolu GSK	abgebrochen 2:0	(Humbek, Hoffmann)	
12.03.	H	TUS ARSTEN	5:0	Humbek (2), Friedrichs, Röther, Hoffmann	3
18.03.	A	Brinkumer SV	0:2	--	3
26.03.	H	ATSV BREMEN 1860	6:0	Friedrichs (2), Hoffmann, Humbek, Röther, Börnsen	3
02.04.	A	Leher TS	ausgefallen		
09.04.	H	SV HEMELINGEN	2:0	Röther (2)	3
22.04.	A	VfL 07 Bremen	2:1	Humbek, Friedrichs	3
30.04.	A	Anadolu GSK	7:2	Humbek (3), Röther (2), Hoffmann, Frischkemuth	3
04.05.	A	Leher TS	1:0	Hoffmann	3
07.05.	H	GEESTEMÜNDER SC	0:1	--	3
13.05.	A	Neurönnebecker TV	3:2	Humbek, Friedrichs, Röther	3
21.05.	A	RW Lemwerder	1:2	Hoffmann	3
28.05.	H	SC WEYHE	4:4	Humbek, Hoffmann, Reke, Yildirim	3
11.06.	A	BSC Grünhöfe			

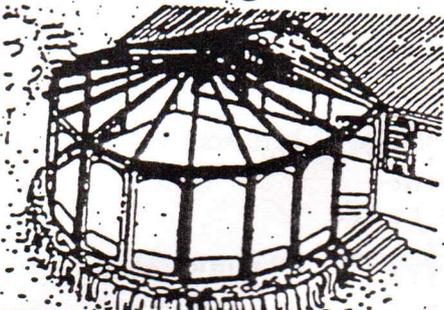
49:1

20:8

Zoohaus Wieding
 Alles für den Tierfreund · Angelbedarf
 Bremerhavener Str. 92/94

Musterschau
täglich von 8 bis 16 Uhr,
Samstag 10 bis 13 Uhr

Wintergärten



Holz · Kunststoff · Alu

**Überdachungen für
Balkon/Terrasse
Haustüren • Fenster
Markisen • Vordächer
Rolläden**

GLOBAL

FENSTERPRODUKTION GMBH

BEZIRKSLEITER
FRED HOLGER BROSOWSKY

PRIVAT:
SÖDERBLOMSTR. 4
28217 BREMEN
TELEFON 04 21 / 39 23 06

26215 OLDENBURG
(METJENDORF)
KIEFERNSTRASSE 2
TELEFON 04 41 / 6 23 78
TELEFAX 04 41 / 68 24 95

Jürgen und
Oliver Heinicke



ÖVB

Wir geben Bremen Sicherheit.

In über 50 Vertretungen der
ÖVB sind wir immer ganz in
Ihrer Nähe – zu Ihrer Sicherheit.
Kommen Sie doch einfach mal vorbei:

Versicherungsbüro Jürgen u. Oliver Heinicke
Osterfeuerbergstr. 77

28219 Bremen

Tel. (04 21) 3 96 11 11 od. 3 96 12 12

Fax (04 21) 3 96 12 12

Geschäftszeiten:

Mo - Fr 10.00 - 13.45 Uhr

Di + Do 16.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Versicherungen Bremen

Finanzgruppe

EIN RÜCKBLICK



Stationen einer Saison

6. Spieltag: 2:2 gegen den Brinkumer SV vor fast 500 Zuschauern am Panzenberg!
7. Spieltag: der BSV kassiert beim 1:2 bei 1860 die erste Saisonniederlage
9. Spieltag: nach dem 2:4 in Hemelingen hat der BSV bereits vier Punkte Rückstand auf einen Aufstiegsplatz
12. Spieltag: das 0:1 beim Geestemünder SC bedeutet mit sechs Punkten Rückstand den Sturz auf Platz 6
13. Spieltag: Hoffnungsschimmer nach dem 2:2 in Weyhe, wobei der BSV schon 2:0 geführt hatte
15. Spieltag: der BSV beendet die Hinrunde mit fünf Punkten Rückstand auf Platz 4
17. Spieltag: Paukenschlag an der Dedesdorfer Str: 7:3 gegen den ESV Blau-Weiß
18. Spieltag: während das BSV-Spiel bei Anadolu beim Stande von 2:0 abgebrochen wird, verliert Weyhe einen Punkt in Grünhöfe
19. Spieltag: es wird spannend: Der BSV feiert einen 5:0-Triumph über Arsten, während Weyhe zuhause gegen Blau-Weiß verliert. Plötzlich sind es nur noch zwei Punkte!
20. Spieltag: das 0:2 in Brinkum vergrößert den Rückstand des BSV wieder auf vier Punkte
22. Spieltag: BSV besiegt Hemelingen 2:0 und hängt einen scharfen Verfolger ab
23. Spieltag: der BSV nimmt die Hürde beim VfL 07; Weyhe zittert sich nach der Niederlage in Brinkum zu knappen Siegen gegen den OSC und bei der LTS. Rückstand noch zwei Punkte
26. Spieltag: die Vorentscheidung: Der BSV patzt zuhause gegen den GSC; Weyhe schlägt Hemelingen. Es sind wieder vier Punkte Rückstand
28. Spieltag: das 1:2 in Lemwerder bedeutet bei nunmehr sechs Punkten Rückstand auf Weyhe das Ende der letzten theoretischen Aufstiegschance.

Das Jeans-Geschäft in Ihrer Nähe!

Wir haben die **Freizeitkleidung**
die **jeder** tragen kann ...
... nicht **jeder**, aber die **meisten!**

König & NEWS
JEANS MODE

Vegesacker Straße 58 – Telefon (04 21) 38 27 90

Kaiserhof Getränke

... einfach Spitze!

Sport macht Durst!

Auf Getränke vom **Kaiserhof**

... und die gibt's bei **ULF LENZ**

Steffensweg 173 · 2800 Bremen 1 · Tel. 04 21 / 39 39 95

Automobile Roßberg

- Autoverwertung u. Kfz.-Meisterbetrieb •
- Eigener Abschleppdienst •
- An- u. Verkauf von Gebrauch- u. Unfallwagen •
- Großes Gebrauchtteilleger •
(Motore, Achsen, Getriebe, Reifen, Blechteile etc. mit Garantie)
sowie
- Neuteile zu Superpreisen •

Unsere Werkstatt repariert fachgerecht und preisgünstig für Sie
sämtliche Kfz.-Reparaturen sowie Unfallschäden aller Art.

- TÜV-Arbeiten und -Vorführung, ASU •

Fleetstraße 66/68 · 2800 Bremen 1

Telefon 04 21 / 39 12 65 u. 39 32 39

IMPRESSUM

Der PANZENBERG-KURIER wird vom BREMER SPORTVEREIN v. 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:

Lars-Uwe Jacobsen, Stühren 88, 27211 Bassum-Stühren,
Telefon 04249/1320

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen

BLZ 290 501 01

Kto.Nr.: 107 87 73

Der PANZENBERG-KURIER ist unabhängig und finanziert sich allein durch Anzeigen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

DRUCK:

FINESSE

Marketing und Vertriebs GmbH

Flughafendamm 9, 28199 Bremen

Telefon : 0421/5903250 Telefax: 0421/5903252



mit allflora Fleuropservice

— 10 X IN UND UM BREMEN —

**BEI UNS
LANDEN SIE
IMMER EINEN
VOLLTREFFER !**

— **EMIGHOLZ**  —

DIE VORSCHAU

Das, liebe Zuschauer, ist heute das letzte Heimspiel des Bremer SV in der Landesliga-Saison 1994/95.

Die Verantwortlichen, Trainer und Mannschaft hoffen, Sie im Laufe einer langen Spielzeit zumindest gut unterhalten zu haben.

Natürlich würden wir uns sehr freuen, Sie auch im kommenden Jahr wieder zu unseren Heimspielen im Stadion am Panzenberg begrüßen zu dürfen!

Der Verein bemüht sich derzeit, für die nächste Saison wieder eine interessante und vor allem schlagkräftige Truppe zusammenzustellen. Der Weg zum Panzenberg wird sich sicher auch dann wieder lohnen.

Mit dem letzten Auswärtsspiel am Sonntag, 11. Juni 1995 um 15 Uhr beim BSC Grünhöfe verabschieden wir uns in die Sommerpause. Aber der erste wichtige Termin steht ja bereits fest!

Also nicht vergessen:

Mittwoch, 19. Juli 1995, 19.00 Uhr

Stadion am Panzenberg

B R E M E R S V gegen H A N S A R O S T O C K

Industrie Computer Service

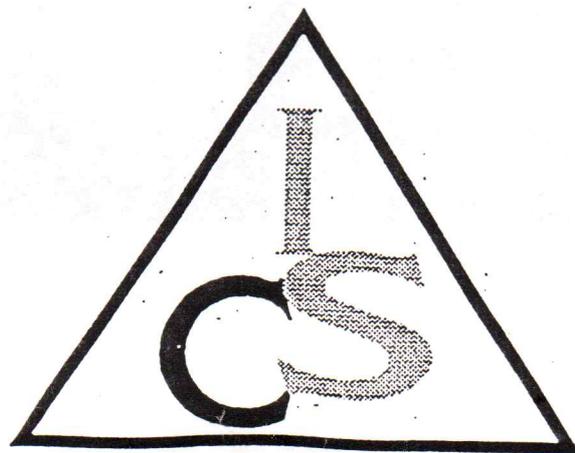
EDV - Verkauf - Service - Zubehör

Steffensweg 72

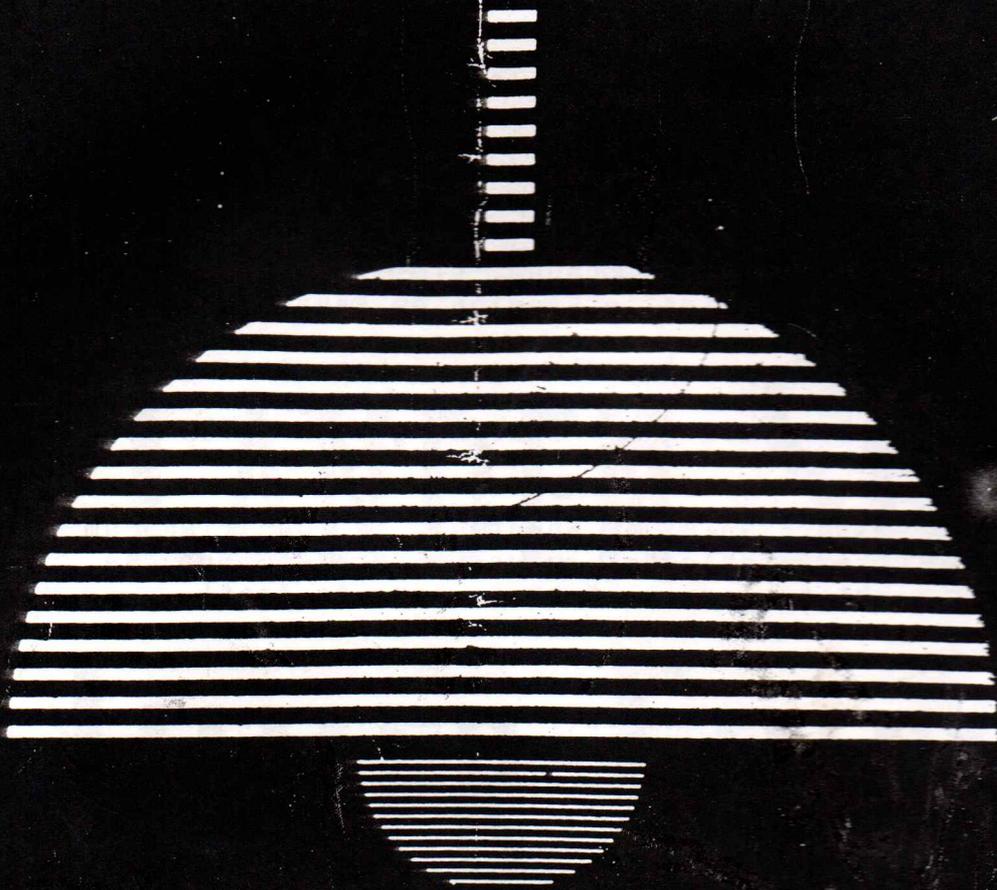
28217 Bremen

Telefon (0421) 396 88 39

Telefax (0421) 396 88 19



LICHT IST LEBEN!!!



**STÄNDIGE AUSSTELLUNG
MIT ÜBER 1000 LAMPEN
UND LEUCHTEN**

LAMPEN MEYER

WALLER HEERSTRASSE 33B / TELEFON 04 21 / 38 47 67

Zum Saisonabschluß

Schade !

Mit diesem Wort läßt sich die Situation zum Ende dieser Saison für uns wohl am besten beschreiben. Nach einigen Ausrutschern unseres heutigen Gegners aus Weyhe, hatten wir uns ganz dicht an einen möglichen Aufstiegsplatz herangespielt. Aber wie das eben so ist, bekamen wir dann zum Ende das "große Flattern", und die Weyher spielten eine tolle Serie.

Das Resultat ! Auch in der nächsten Spielzeit werden wir in der Landesliga spielen, während sich der Gegner von heute in der Verbandsliga tummeln kann.

Dennoch brauchen wir nicht enttäuscht sein von unserem Abschneiden in dieser Saison.

Erstens ist ein dritter Platz, auf dem wir bis jetzt ja stehen, zwar der wohl undankbarste, aber zweitens seit langer Zeit der beste, auf dem der BSV eine Spielzeit beendet hat. Es wirkte sich auch positiv auf die Stimmung in der Mannschaft aus, daß endlich mal nicht gegen den Abstieg gekämpft wurde. Aus einem bunten Haufen Fußballer, der zu Beginn der Saison ins Rennen startete, ist während der Saison eine echte Mannschaft gewachsen. Wenn auch nicht immer alles Friede, Freude, Eierkuchen ist, ist die Stimmung doch überwiegend gut.

Daß dieses Fußballjahr für uns so gut verlaufen ist, liegt natürlich nicht allein an unserer Leistung, sondern ebenfalls am Umfeld, in dem wir uns bewegen, und an den Leuten die diese Bedingungen für uns schaffen.

Zunächst gilt dabei unser Dank den Aufrechten in unserem Freundeskreis, die Woche für Woche unsere Spiele beobachten und noch weitaus mehr für uns organisieren, beschaffen und veranstalten.

Besonders ist in diesem Jahr Michael Meyer zu erwähnen, der den Verein verläßt, um im östlichen Teil der Stadt einen Trainerposten zu übernehmen. Bleibt nur zu sagen:

"Viel Glück in Sebaldsbrück, Michael". (Anmerkung: "Trainerstühle sind sehr wackelig, und solltest Du einmal das Gleichgewicht verlieren, bei uns bist Du immer willkommen").

Auch unseren direkten "Vorgesetzten" gilt natürlich unser Dank. Erstens unserem Trainer, ohne dessen Arbeit ein derartiger Erfolg sicherlich nicht möglich ist. Wenn auch seine Ansichten und Entscheidungen nicht immer bei allen beliebt waren (welcher Chef macht sich schon bei allem was er anordnet beliebt ?) gibt ihm sein Erfolg zum Abschluß sicherlich Recht. "Danke Peter für die gute Zusammenarbeit !"

Zweitens ist da natürlich noch der Mann, der so bescheiden und so eminent wichtig ist, der Mann der immer hinter der Mannschaft steht und der für uns, mit seinem Einsatz für den BSV einfach ein Vorbild sein muß. Seit schier ewiger Zeit betreut Uwe Pottschmidt die 1. Mannschaft und sorgt für einen Reibungslosen Ablauf. Nebenbei ist er wohl einer der besten Kumpel, den man nur haben kann. "Potter Dir zu danken reicht wohl nicht aus, Du bist einfach unersetzlich für uns."

Es sind sicherlich noch viel mehr Personen am Erfolg unseres Teams beteiligt, wie z.B. der Vorstand und die "Macher" des Panzenbergkurier, die Stadionsprecher und unser Platzwart Jürgen. Ganz wichtig unser Medizinmann: "Stan" Becker.

Wer uns aber noch sehr wichtig ist, sind unsere Zuschauer, also Ihr. Egal ob Heimspiel auf dem Panzenberg oder Auswärts. In großen (bis sehr großen) Scharen begleitet Ihr uns durch die Saison. Angesichts der teilweise nicht besonders tollen Spiele unsererseits, ist diese Treue bewundernswert. Die Stimmung die Ihr auf dem Panzenberg macht ist unübertroffen in der Liga.

Wir zählen auch in der nächsten Saison auf Euch.

Für die Saison 95 / 96, in der wir ja in der Staffel Bremen/Bremen Nord der geteilten Liga antreten müssen, kann unsere Devise nur lauten:
"Weniger Kilometer, (nicht mehr nach Bremerhaven) mehr Punkte (es gibt drei für einen Sieg).

Wir freuen uns auf die Neuzugänge, die in der nächsten Serie mit uns spielen werden und verabschieden gleichzeitig die Abgänge, die aus unterschiedlichsten Gründen die Mannschaft verlassen. (Tschüß und viel Erfolg !)

Wir hoffen nun, daß Ihr heute noch einmal ein hochklassiges Landesliga-Spiel bewundern könnt, hoffen auf viele Tore und ein faires Spiel (und auf das bessere Ende für uns).

Eine schöne Sommerzeit, auch ohne Fußball, wünscht Euch

Eure 1. Herren

P.S.

Wir gratulieren dem Brinkumer SV zur Meisterschaft und unserem heutigen Gegner dem SC Weyhe zum Aufstieg in die Verbandsliga. Beide Mannschaften haben sich durch ihre Leistungen diesen Erfolg verdient.